

Argumente für die Pumpe

Ein Umstieg auf Wärmepumpe zahlt sich für Haushalte doppelt aus.

MURTAL. Hohe Heiz- und Energiekosten machen noch immer zu schaffen. Fragen der Versorgungssicherheit, hohe Preise für fossile Energie und die Verteuerung von Netzkosten steigern also die Attraktivität von kostensparenden Heizungen mit Wärmepumpe. Damit lassen sich Betriebskosten dauerhaft senken und Mehrausgaben vermeiden. Zudem stehen für einen Umstieg weiterhin diverse Fördermittel zur Verfügung.

„Den Österreichern ist längst bewusst: Klimaschutz beginnt daheim in den eigenen vier Wänden. Da Wärmepumpen die Schonung von Ressourcen mit deutlichen Betriebskosteneinsparungen kombinieren, lohnt sich der Umstieg als gewinnbringende Investition für die Zukunft gleich doppelt - für die Umwelt und die eigene Geldbörse“, sagt Martin Hag-



Martin Hagleitner empfiehlt die Wärmepumpe.

Foto: Austria Email

leitner, CEO der Austria Email AG.

Das Knittelfelder Unternehmen bietet Häuslbauern und Sanierern ein breites Sortiment für jedes Nutzungsbedürfnis und für alle baulichen Gelegenheiten - sowohl mit Heizkörpern als auch mit Fußbodenheizung. Zudem gibt es den Online-Wärmepumpen-Berater, den Heizkosten-Quick-Check oder den Online-Sanierungsberater.

VORTEILE

- 1. Kosten sparen:** Da die Betriebskosten gegenüber Öl und Gas deutlich geringer sind, bringt eine Wärmepumpe Einsparungen von über 1.000 Euro pro Jahr.
- 2. Keine Mehrkosten:** Wer mit Gas oder Öl heizt, zahlt auch schrittweise steigende CO₂-Steuern. Mit einer Wärmepumpe lässt sich das vermeiden.
- 3. Effizient und umweltfreundlich:** Der hohe Wirkungsgrad von Wärmepumpen überzeugt durch Effizienz, Umweltfreundlichkeit und ist ressourcenschonend.
- 4. Gut geeignet:** Wärmepumpen sind Heizung, Warmwasserbereitung und Kühlung in einem Gerät - geeignet für Neubauten und Sanierung.
- 5. Wärmepumpen** steigern den Immobilienwert.